



Kontakte

Nachrichten der Katholischen Gehörlosengemeinde im Bistum Trier

Liebe KONTAKTE – Leser*Innen,

jetzt schon Juni? Das ging aber schnell um. Natürlich, erst Kar- und Ostertage erlebt, dann ging es auf die Pilgerwallfahrt „Heiliges Jahr“ in Rom. Wieder in Trier ging es sofort los mit Heilig-Rock-Tage mit dem Motto

„Unglaublich, ich glaube“.

Unglaublich, ich glaube? Was bedeutet das für mich? Ja klar, man kann sagen:

„Unglaublich, ich glaube an dich.“ ODER „Unglaublich, ich glaube an Gott, an den Heiligen Geist, an Jesus.“

Es gibt so viele Worte, was man mit diesem Motto denken kann. Vielleicht habt ihr eine andere Meinung oder ihr denkt es anders? Ja, jeder Mensch denkt es anders, das ist selbstverständlich.

UND ich glaube an die Katholische Gehörlosengemeinde, an die gute Zukunftsmöglichkeiten.

Ich glaube auch an den Heiligen Geist, den ich mehrmals in Rom auf der Pilgerwallfahrt gespürt habe und auch im Petersdom gesehen habe.



Ich glaube an den Heiligen Geist:

- der mich weiterführt, wohin mein Weg geht.
- der mich beschützt.
- der mir Kraft gibt.
- der mir Liebe gibt.

Während der Heilig-Rock-Tage in Trier wurde auch schnell ein neuer Papst mit dem Namen Leo XIV. gewählt. Genau so denke ich auch:

„Unglaublich, ich glaube an den Papst Leo XIV., sozialer Papst für eine neue Zeit.“

Die **Ziele von Papst Leo XIV.** sind:

- Rückkehr zum Primat Christi in der Verkündigung und missionarische Umkehr der gesamten christlichen Gemeinschaft.
- Soziale Gerechtigkeit und technologische Verantwortung, um Hoffnung in einer sich wandelnden Welt zu spenden.
- Aufmerksamkeit für die Geringsten und den Dialog mit der heutigen Welt.

Diese Ziele spiegeln sein Engagement für eine Kirche wider, die sich aktiv mit den Herausforderungen der modernen Gesellschaft auseinandersetzt.

Rebecca und ich wünschen euch schöne Pfingsten und eine erholsame angenehme Sommerzeit.

D. Zeiloff

Sozial-pastoraler Mitarbeiter,
Koordinator Seelsorge der Kath. Gehörlosengemeinde Trier

AKTUELLES & WICHTIGE INFORMATIONEN

SAKRAMENTE

Es wurde getauft

Hannah Steck,
am 18. Mai in X-Ground-Jugendkirche, Koblenz

Es ist verstorben:

Berthold Reichertz,
am 3. April 2025 im Alter von 85 Jahren.

Karin Leinenbach, geb. Netzer
am 28. April 2025 im Alter von 84 Jahren.

SAVE THE DATE:



NEUIGKEITEN:

Neues Büro in unserem Pfarrhaus, es kommt eine neue Mitarbeiterin vom Fachdienst der Hörgeschädigten in unser Büro. Aber das ist vorübergehend, bis wir eine Lösung finden. Termin ist noch nicht klar, wann sie kommt, vielleicht Anfang Juli.

Warum neue Mitarbeiterin in unserem Büro? Sie braucht ein Büro im Raum Trier und sie ist 2 bis 3 Tage in der Woche in Trier. Da können Gehörlose auch kommen und ein Beratungsgespräch mit der neuen Mitarbeiterin führen. Wer ist die neue Mitarbeiterin? Neugierig? Schau mal hier weiter...

ABER: Zur Zeit noch in Klärung.

Abschied von den Fachdiensten

Nach über 30 Jahren Mitarbeit bei den Fachdiensten für Hörgeschädigte in Neuwied beim Landesverband der Gehörlosen Rheinland-Pfalz e.V. verabschiede ich mich in den Ruhestand.



Ich habe in dieser Zeit immer gut mit der Katholischen Gehörlosengemeinde in Trier zusammen gearbeitet. Ich habe damals Ralf Schmitz in Neuwied kennengelernt. Er war noch kein Gehörlosenseelsorger. Ich habe ihm geholfen, Kontakt zu gehörlosen Menschen zu bekommen und dann hat er schnell Gebärdensprache gelernt und in Trier die Gehörlosengemeinde gegründet. Beim Gespräch damals mit dem Bischof Hermann Josef Spital im Jahr 2001 war ich dabei. Und ich war bei der Fahrt nach Chicago dabei. Das war eine sehr interessante und schöne Reise.

Ich habe auch die Demo zur Anerkennung der Deutschen Gebärdensprache in Trier in Erinnerung. Bei Gottesdiensten und Festen und anderen Veranstaltungen in Trier oder Koblenz war ich oft dabei und freute mich immer, gehörlose Menschen zu treffen und in Gebärdensprache zu kommunizieren.

Für mich ist die Gebärdensprache eine sehr schöne Sprache und ich kommuniziere sehr gerne damit.

Der Tod von Ralf hat mich sehr betroffen und wie alle in der Gemeinde fehlt er mir als Mensch. Ich hoffe, daß die Gemeindegemeinschaft weitergehen wird.

Alles verändert sich.

In den Fachdiensten ändert sich auch etwas. Es gibt die neue Kollegin Henriette Nowara in Trier. Sie wird in Trier und Umgebung und im Saarland Beratung für Familien und erwachsene Gehörlose anbieten.

Ich freue mich sehr, daß es dieses Angebot gibt. Ich bleibe der Gehörlosengemeinde verbunden und bedanke mich bei allen, die ich in den vergangenen Jahren kennengelernt habe und sage „Auf Wiedersehen und Wieder-Gebärden“

Geschrieben von: Eva Huffer

Neue Mitarbeiterin von den Fachdiensten

Hallo, mein Name ist Henriette Nowara und ich komme gebürtig aus Trier.



Seit 2014 bin ich gelernte Erzieherin und habe 2023 den Fachwirt für Organisation und Führung abgeschlossen.

In Zukunft darf ich im Namen der Fachdienste der Hörgeschädigten (Landesverband der Gehörlosen Rheinland-Pfalz e.V.) am Standort Trier und somit auch in der Großregion Luxembourg und das Saarland für Sie da sein. Meine Zuständigkeitsbereiche sind

Ambulante Eingliederungshilfe für Erwachsene (AEH), Ambulante Hilfen zur Erziehung (SPFH) und Sozialberatung. Neben der Lautsprache kommuniziere ich mit Ihnen auch gerne in Lautsprachbegleitenden Gebärden und in Deutscher Gebärdensprache. Ich freue mich schon sehr darauf Sie kennen lernen zu dürfen. Sie können mich telefonisch bzw. über Signal unter +49 (0) 15153729390 erreichen oder per E-Mail nowara@gehoerlose-rlp.de kontaktieren.

RÜCKBLICK

Kar- und Ostertage in Trier

Wie immer jedes Jahr feierten wir die Inklusive Messe an Karfreitag und auch dieses Jahr wieder zu Osternacht, auch wenn Ralf Schmitz nicht da ist. Wir haben trotzdem weitergeführt.



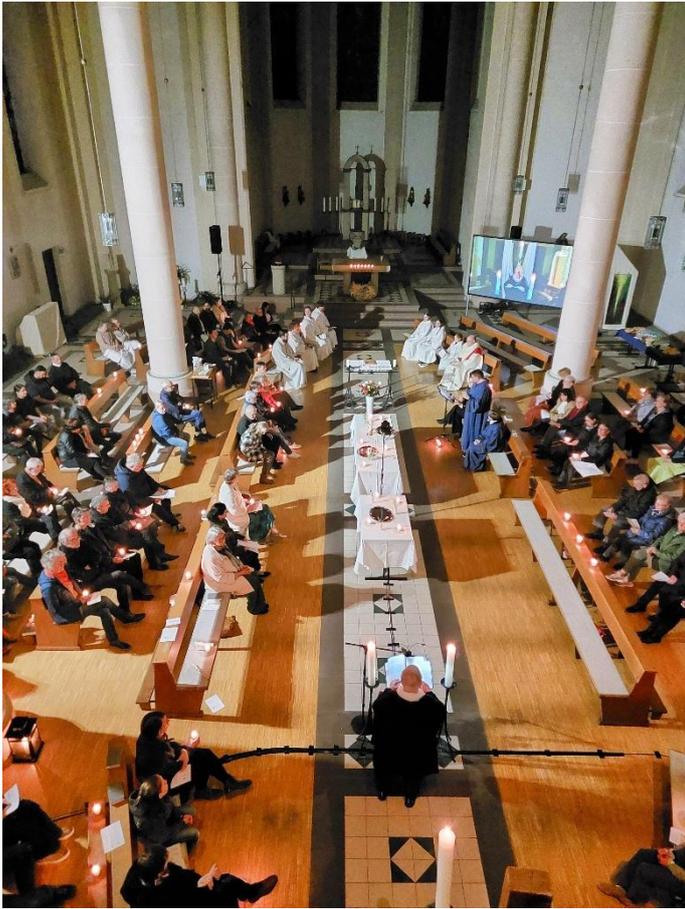
An Karfreitag haben wir zu Beginn des Gottesdienstes um die Kirche geklappert, gerattert, gerasselt. Im Gottesdienst haben wir den Kreuzweg angesehen, gespürt, nachgedacht.



Hier haben alle mit einer Blume oder einer Kerze am Kreuzverehrung teilgenommen.



An Osternacht waren viele da.



Hier wurde unsere Osterkerze vom KGG vom Licht des Osterfeuers angezündet. Dieses Jahr haben wir eine kleinere Osterkerze genommen.



Pilger-Wallfahrt „Heiliges Jahr“ nach Rom

An der Pilgerwallfahrt haben insgesamt 34 Personen teilgenommen. Es war eine Gruppe von verschiedenen Personen (Hörnde, Schwerhörige, Taube, CI-Träger, verschiedenes Alter).



Angefangen ging es mit dem Zug nach München, wo wir ein gemeinsamer Gottesdienst mit Reisesegen gefeiert haben. Da hat jeder Teilnehmer ein Pilgerpaket (Pilgerrucksack, Trinkflasche, Sonnencape, Regenponcho, Armband, Rosenkranz in Form von Armband, Halstuch) und ein Pilgerheft mit Reiseprogramm und bestimmten Liedern.



Angekommen in Rom am nächsten Tag ging es gleich in der Frühe um 4.15 Uhr los. Wir mussten bis zum Petersplatz laufen, um an der Trauerfeier mit Beerdigung des Papst Franziskus teilzunehmen.



Heilige Pforte im Petersdom. Es waren so viele Leute, drinnen war es auch voll.



Dort ist Papst Franziskus in Basilika St. Maria Maggiore in Rom begraben. Wir konnten dort vorbeikommen, anbeten, verabschieden.



Mehr lesen und Bilder schauen? Einfach über diesen QR-Code.



Beate probiert den Regenponcho, die wir alle bekommen haben. Aber auch begann es zu regnen, aber es war so schnell vorbei.



Wir haben viele Kirchen besucht, auch alle 4 Heilige Pforten (Petersdom, St. Maria Maggiore, St. Lateran und St. Paul). Jeden Tag sind wir auch 9 bis 11 km gelaufen. Viel zu sehen, viel zu erfahren, auch den Glauben vertiefen.

Aktionsstand Inklusion auf dem Hauptmarkt
Ich war wie jedes Jahr zum 3. Mal mit Arbeitskreis Inklusion und Tonpost – Arbeitskreis Blinde auf dem Hauptmarkt. Dieses Jahr sah das Zelt so aus. Das Mittagsgebet habe ich auch gebärdet.



Vortrag „Demenz und Alzheimer“ am 9. Mai in Trier

In der Kirche Herz Jesu waren ca. 50 Personen anwesend.



David Demke aus Hamburg ist selbst gehörlos, erklärt und informiert in Gebärdensprache. Er ist Diplom Pflegewirt, Fachdozent und Einrichtungsleitung vom Altenheim für Gehörlose in Hamburg.

David Demke zeigt auch viel Bilder von Baby bis zum Alter werden, Anfang Gehirn aufbauen, später abbauen. Nicht nur Alten auch Jungen Leute können Demenz oder Alzheimer bekommen. Ob Demenz oder Alzheimer kann man beim Arzt feststellen.



David Demke hat genauer erklären wie man mit Demenz umgehen und leben.

Wichtig für Gehörlosen sollen oft Kontakt aufnehmen, ZB: im verschiedenen Vereinen kommen, Neues Idee, Vortragen erfahren.

Besonders Alte Gehörlosen im Altenheim sind einsam besonders schlechte Kommunikation mit hörenden Pfleger/in, wenn sie keine Gebärdensprache können.



Geschrieben von: Beate Reichertz

TERMINE – Gottesdienste und Treffen

Juni - August 2025

Freitag, 6. Juni (ACHTUNG, vorverlegt!!!)

12:00 Uhr Seniorentreff, Pfarrhaus, TRIER
(Friedrich-Wilhelm-Str. 24, 54290 Trier)

Pfingstmontag, 9. Juni

14:00 Uhr Wortgottesfeier mit Andenken an Karin Leinenbach, anschließend Begegnung, Jugendkirche Eli.ja, SAARBRÜCKEN
(Hellwigstr. 15/Ecke Halbergstr., 66121 Saarbrücken)

Sonntag, 15. Juni

14:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Begegnung, Jugendkirche X-Ground, KOBLENZ
(Moselweißer Straße 37, 56073 Koblenz-Raental)

Fronleichnam-Donnerstag, 19. Juni

Gemeindefwallfahrt an Fronleichnam, MANNHEIM

Mittwoch, 25. Juni

11:00 Uhr Seniorentreff, Jugendkirche X-Ground, KOBLENZ
(Moselweißer Straße 37, 56073 Koblenz-Raental)

Samstag, 28. Juni

17:00 Uhr Gottesdienst zu Herz-Jesu-Fest, Herz-Jesu-Kirche, TRIER (siehe Plakat)
(Friedrich-Wilhelm-Str., Ecke Nikolausstr., 54290 Trier)

Sonntag, 29. Juni

Gottesdienst in TRIER – FÄLLT AUS!

Freitag, 11. Juli

12:00 Uhr Seniorentreff, Pfarrhaus, TRIER
(Friedrich-Wilhelm-Str. 24, 54290 Trier)

Samstag, 12. Juli

14:00 Uhr Wortgottesfeier, anschließend Begegnung, Kulturzentrum EIDENBORN
(Im Eichgarten 15, 66822 Lebach)

Sonntag, 20. Juli

12:00 Uhr Grill-Essen (siehe Anmeldestreifen)

14:00 Uhr Wortgottesfeier, anschließend
Begegnung,

Jugendkirche X-Ground, KOBLENZ

(Moselweißer Straße 37, 56073 Koblenz-Rauental)

Sonntag, 27. Juli

14:00 Uhr Wortgottesfeier anschließend
Begegnung, Herz-Jesu-Kirche, TRIER

(Friedrich-Wilhelm-Str., Ecke Nikolausstr., 54290 Trier)

Mittwoch, 30. Juli

11:00 Uhr Seniorentreff,

Jugendkirche X-Ground, KOBLENZ

(Moselweißer Straße 37, 56073 Koblenz-Rauental)

Freitag, 8. August

12:00 Uhr Seniorentreff, Pfarrhaus, TRIER

(Friedrich-Wilhelm-Str. 24, 54290 Trier)

Sonntag, 17. August

14:00 Uhr Wortgottesfeier, anschließend
Begegnung,

Jugendkirche X-Ground, KOBLENZ

(Moselweißer Straße 37, 56073 Koblenz-Rauental)

Sonntag, 24. August

14:00 Uhr Dank-Gottesdienst mit Generalvikar
v. Plettenberg, anschließend Begegnung,

Herz-Jesu-Kirche, TRIER (siehe Plakat)

(Friedrich-Wilhelm-Str., Ecke Nikolausstr., 54290 Trier)

Mittwoch, 27. August

11:00 Uhr Seniorentreff, Jugendkirche

X-Ground, KOBLENZ

(Moselweißer Straße 37, 56073 Koblenz-Rauental)

Samstag, 30. August (ACHTUNG, 1 Tag früher)

11:00 Uhr Wortgottesfeier, anschließend

Sonnenblumenfest,

Kulturzentrum EIDENBORN

(Im Eichgarten 15, 66822 Lebach)

Kontakt:

Pfarrbüro: Rebecca Mathes

Friedrich-Wilhelm-Str. 24, 54290 Trier

SMS: 0171 3538837

Fax: 0651/436 80 78

Mail: info@kgg-trier.de

Sozialpastoraler Mitarbeiter Daniel Beinhoff

SMS/WhatsApp: 0151/1 947 0789

Fax: 0651/436 80 78

Mail: Beinhoff@kgg-trier.de

Unsere Bankverbindung:

Kath. Gehörlosengemeinde Trier

PAX Bank Köln

BIC: GENODED1PAX

IBAN: DE22 3706 0193 3012 0020 20 16

Internet:

Website: www.kgg-trier.de

Kontaktaufnahme unter: info@kgg-trier.de

Herausgeberin:

Katholische Gehörlosengemeinde im Bistum Trier



Willkommen bei „taub + katholisch“
Katholische Seelsorge in Deutscher Gebärdensprache

Gottesdienste

Bibel in DGS

Veranstaltungen

Kirche vor Ort und weltweit

Chat-Seelsorge

Materialien



www.taub-und-katholisch.de

Einfach reinschauen und informieren!

Nächste KONTAKTE Ende August 2025

Öffnet die Herzen und die Türen

Herz-Jesu-Fest 2025 

SAMSTAG, 28. JUNI 2025
AB 15:00 UHR
TRIER - HERZ-JESU-KIRCHE

15:00 Uhr Eröffnung mit der
"Kaffeestunde"
mit frischen Waffeln und Muffins
15:30 bis 16 Uhr Pantomime mit Jomi
16:00 bis 16:30 Uhr Bildershow
"sredna live"

17 Uhr
Festgottesdienst
mit Erstkommunion,
Jomi, Singflut & Mattheiser
Spätlese

18:30 Uhr "Feierabend" mit der FWG -
Jazzband
für das leibliche Wohl wird gesorgt

